

sammlung zum päpstlichen Schisma (1159—1177) bewertet werden konnten und eine gute Ergänzung zu den auf das Schisma bezüglichen Tegernseer Schreiben der eigentlichen Briefsammlung des Kodex zu bieten vermochte³²³). Dieser Schwerpunkt des Interesses geht deutlich aus den Kapitel- und Briefüberschriften hervor, die erst der Tegernseer Abschrift hinzugefügt worden sind³²⁴). Während das Autograph bald nach 1170 entstanden sein kann — bis zu diesem Jahr reicht der Appendix Rahewins³²⁵) —, wird die Abschrift in T wohl kaum vor 1178/80 hergestellt worden sein, da erst zu dieser Zeit mit der Abschrift der Tegernseer Briefe in den Kodex begonnen worden ist³²⁶).

Die folgende Übersicht soll den Charakter der Gesta-Auszüge in T erkennen lassen. Zu diesem Zweck sind die Überschriften, die die Disposition des Tegernseer Schreibers B widerspiegeln und bei Waitz-Simson in der Regel nicht angemerkt sind, gesperrt hervorgehoben worden. Außerdem werden die bei Waitz-Simson fehlenden Varianten verzeichnet.

Überschriften und Textstellen in T	Gesta	T fol.	Waitz-Simson Seite (Zeile)
<i>Fridericus Ottoni</i> ³²⁷). <i>Fridericus ... suscepit</i> ³²⁸).	—	10a	1 (4—26)
<i>Quedam philosophia. Discant ... malorum</i> ³²⁹).	I 4—5	10b—12b	15 (31)—22 (19)
<i>Chōnradus Iohanni. Chōnradus ... inimici nostri</i> ³³⁰).	I 25	12b—13a	37—39
<i>Iohannes Chōnrado. Iohannes ... rex.</i>	I 25	13a—b	40
<i>Chōnradus Manueli. Chōnradus ... Vale.</i>	I 25	13c—14a	41—43

³²³) Vgl. o. S. 453.

³²⁴) Teilweise befanden sich Überschriften schon vor den Texten, die dann — bis auf wenige Ausnahmen, s. u. S. 478 mit Anm. 365 — auf die Ränder übertragen wurden.

³²⁵) S. u. S. 478 und o. S. 446.

³²⁶) Vgl. o. S. 455.

³²⁷) Eine Hand des 16. Jh. ergänzte *primo*, vgl. o. Anm. 21.

³²⁸) Da der Brief mit dem Ende der Kolumne abbricht, scheint es sich nicht um eine der Vorlage entnommene Verkürzung, sondern um eine Eigenmächtigkeit des Tegernseer Schreibers zu handeln.

³²⁹) Der letzte Satz von I 5 (*Sed ... redeamus*) ist in T radiert.

³³⁰) In T fehlt der Satz *tum respectu ... dilectionis*; bei Waitz-Simson S. 39 (31 f.) nicht angemerkt.